

**Der Schulentwicklungsplan 2013 - allgemein bildende Schulen wird *daher* in den folgenden Abschnitten teilweise geändert (1. Änderung und Ergänzung):**

### 1.3. Ganztägig arbeitende Schulen

Schule	Betreuungsangebote an Grund- und Förderschulen	Ganztägig arbeitende Schulen gemäß HKM-Richtlinie			Kooperationsprojekt mit dem Jugendamt	
		Schule mit Ganztagsangeboten mit Profil	Schule mit Ganztagsangeboten mit Profil 2	Ganztagsschule mit Profil 3	Modell Ganztagschule	Ganztagsklassen (Standorte)
Albert-Schweitzer-Schule		•	□			
Anne-Frank-Schule	•	• <sup>3)</sup>				
Bachschule		•			•	
Beethovenschule	•	•	□			•
Edith-Stein-Schule		•	□		•	
Eichendorffschule	•	• <sup>1) 2)</sup>				•
Erich Kästner-Schule	•	• <sup>2)</sup>				
Ernst-Reuter-Schule	•	• <sup>2)</sup>			•	
Friedrich-Ebert-Schule	•			•		
Fröbelschule				• <sup>2)</sup>		
Geschwister-Scholl-Schule		•	□		•	
Goetheschule	•	•				•
Grundschule Buchhügel		• <sup>1) 2)</sup>				•
Humboldtschule	•	• <sup>2)</sup>				
Lauterbornschule	•	• <sup>2)</sup>				
Leibnizschule		•	□	□ <sup>4)</sup>		
Ludwig-Deim-Schule		• <sup>2)</sup>				
Mathildenschule	•	•			•	•
Rudolf-Koch-Schule		•	□			
Schillerschule			•	□		
Schule Bieber	•	•				
Uhlandschule	•	• <sup>2)</sup>				
Waldschule Tempelsee	•	•				
Wilhelmschule	•	•	□			
<b>Summe</b>	<b>14</b>	<b>21</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>5</b>

Quelle: Stadtschulamt Stand Juli 2015

<sup>1)</sup> Die vom Land Hessen gewährte Stelle für Pädagogische Mittagsbetreuung wird im Ganztagsklassen-Projekt mit dem Jugendamt eingesetzt

<sup>2)</sup> Die vom Land Hessen gewährten Ressourcen werden ausschließlich in Stellen eingesetzt

<sup>3)</sup> ab Schuljahr 2014/2015

□ Profiländerung durch Schule beantragt

□<sup>4)</sup> Profil 3 für die Ganztagsklasse beantragt

### 4.5. Trendanalyse

Der Elternwunsch nach dem integrierten Bildungsangebot übersteigt trotz erfolgter Errichtung einer dritten integrierten Gesamtschule (Geschwister-Scholl-Schule zum Schuljahr 2009/10) zum Schuljahr 2015/2016 immer noch die Aufnahmekapazitäten (15 Klassen) um 2 Klassen (ca. 50 Schülerinnen und Schüler), Tendenz steigend.

Die zu erwartende Steigerung der Klassen für die integrierte Gesamtschule von 15 auf bis zu 21 Klassen erfordert die Errichtung eines weiteren Standortes. Realisiert

werden soll dies durch die Umwandlung der Ernst-Reuter-Schule von einer verbundenen Grund-, Haupt- und Realschule mit Förderstufe in eine Grundschule und integrierte Gesamtschule aufbauend ab dem Schuljahr 2016/2017. Die erforderliche Infrastruktur ist vorhanden und wird im Rahmen des Schulbausanierungsprogramms noch ergänzt.

## **5. Darstellung der weiterführenden Schulen im Einzelnen**

### Ernst-Reuter-Schule

#### Schulorganisationsmaßnahmen

Die Ernst-Reuter-Schule wird zum Schuljahr 2016/2017 aufbauend ab der 5. Jahrgangsstufe in eine schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule umgewandelt. Mit dem Aufbau der Jahrgangsstufen der Gesamtschule laufen gleichzeitig die noch vorhandenen Klassen der bisherigen Förderstufe, Haupt- und Realschule Zug um Zug aus.

Die Schule, die bisher in der Förderstufe sowie in der Haupt- und Realschule ab Jahrgangsstufe 7 3-4zünftig und in der Jahrgangsstufe 10 2zünftig lief, wird als integrierte Gesamtschule 4zünftig, in der 10. Jahrgangsstufe 2zünftig, geführt.

Die Grundschule bleibt hiervon unberührt.

### Leibnizschule

#### Schulorganisationsmaßnahmen

Die Leibnizschule hält ab dem Schuljahr 2014/15 im Rahmen eines Schulversuchs ein Parallelangebot G8/G9 vor. Alle Schülerinnen und Schüler starten dabei in den Jahrgangsstufen 5 und 6 unter G8-Bedingungen. Erst nach dieser Beobachtungs- und Orientierungsphase wird nach einer Beratung der Eltern und ihrer Kinder eine Entscheidung für den weiteren Weg in der fünf- oder sechsjährigen gymnasialen Mittelstufe getroffen.